

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Hundeschule Hackstuhl**

Im weiteren Verlauf als „Hundeschule“ bezeichnet

### **1. Vertragsgegenstand**

Die Hundeschule bietet Dienstleistungen im Bereich Hundetraining auf Grundlage des §11 TierSchGes an. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Hundeschule und ihren Kunden.

### **2. Anmeldung und Vertragsabschluss**

Die Anmeldung für Hundetraining erfolgt schriftlich oder elektronisch. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Anmeldung von der Hundeschule bestätigt wird. Die Teilnahmeplätze bei Gruppentrainings sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen bzw. Zusage vergeben. Einzeltrainings werden nach individueller Absprache und Vereinbarung durchgeführt.

### **3. Zahlungsbedingungen**

Die Teilnahmegebühren sind monatlich zu entrichten. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage einer Monatsrechnung des vorangegangenen Monats. Die Teilnehmer verpflichten sich, die entsprechenden Zahlungen nach Rechnungseingang auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Bei Zahlungsverzug behält sich die Hundeschule das Recht vor, die Teilnahme an weiteren Hundetrainingseinheiten zu verweigern, bis die ausstehenden Beträge beglichen sind. In solchen Fällen können zusätzliche Verzugszinsen und Verwaltungskosten anfallen, die dem Teilnehmer in Rechnung gestellt werden.

#### **3.1 Änderungen der Teilnahme oder Beendigung des Vertrags**

Änderungen hinsichtlich der Teilnahme oder die Beendigung des Vertrags müssen der Hundeschule schriftlich mitgeteilt werden und betreffen ausschließlich die organisatorischen Aspekte der Teilnahme. Sie werden erst nach vollständiger Bezahlung ausstehender Beträge wirksam.

#### **3.2 Separater Kündigungsprozess**

Eine Kündigung des Vertrags muss separat und schriftlich erfolgen. Der Kündigungszeitpunkt und die Kündigungsfrist sind in den Geschäftsbedingungen der Hundeschule festgelegt. Eine Kündigung hat keinen Einfluss auf ausstehende Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen.

### **4. Stornierung und Rückzahlung**

Stornierungen müssen schriftlich und rechtzeitig erfolgen. Bei Stornierung am Trainingstag wird die volle Trainingsgebühr erhoben. Ein Rückvergütungsanspruch für in Anspruch genommene und gezahlte Leistungen besteht nicht.

### **5. Haftungsausschluss**

Die Teilnahme am Hundetraining erfolgt auf eigene Gefahr. Die Hundeschule haftet nicht für Verletzungen, Schäden oder Verluste, die während des Trainings auftreten.

### **6. Versäumnis von Stunden**

Versäumte Stunden können nicht nachgeholt oder rückerstattet werden, es sei denn, die Hundeschule sagt den Unterricht ab.

### **7. Haftpflichtversicherung, Impfung und Krankheit**

Die Teilnehmer müssen eine gültige Haftpflichtversicherung für ihren Hund nachweisen. Der teilnehmende Hund muss alle gängigen Impfungen besitzen. Ein offensichtlich erkranktes Tier ist vom Unterricht ausgeschlossen.

### **8. Änderungen der Geschäftsbedingungen**

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, diese Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Teilnehmer werden rechtzeitig über Änderungen informiert.

### **9. Datenschutz und Datenverarbeitung**

Die Hundeschule erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die erhobenen Daten dienen ausschließlich dem Zweck der Vertragsabwicklung, der Organisation des Hundetrainings und der Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

#### **9.1 Arten der verarbeiteten Daten**

Die Hundeschule kann folgende personenbezogene Daten verarbeiten: Name, Adresse, Kontaktdaten, Informationen zum Hund, Zahlungsinformationen und andere relevante Angaben im Zusammenhang mit dem Hundetraining, wie Bilder oder Videos des Trainings.

#### **9.2 Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Vertragserfüllung, der Kommunikation mit den Teilnehmern, der Organisation und Durchführung des Hundetrainings sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

#### **9.3 Speicherung und Sicherheit der Daten**

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Hundeschule trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten.

#### **9.4 Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung des Vertragszwecks notwendig ist oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Dritte können beispielsweise externe Dienstleister oder Behörden sein.

#### **9.5 Einwilligung**

Mit der Teilnahme am Hundetraining erklären sich die Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung verarbeitet werden.

#### **9.6 Rechte der Betroffenen**

Die Teilnehmer haben im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, das Recht auf Berichtigung etwaiger Fehler, das Recht auf Löschung der Daten unter bestimmten Umständen, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Um diese Rechte auszuüben oder weitere Informationen zu erhalten, können sich die Teilnehmer an die Hundeschule wenden. Die Hundeschule wird Anfragen in Bezug auf diese Rechte so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen, bearbeiten.

Zusätzlich besteht das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen, wenn die Teilnehmer der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzgesetze verstößt.

#### **9.7 Kontakt**

Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung von Datenschutzrechten können sich die Teilnehmer an die Hundeschule unter Kathrin Hackstuhl, Hohbergerstraße 8/2, 71106 Magstadt oder per eMail [kathrin@hackstuhl.de](mailto:kathrin@hackstuhl.de) wenden.

## **10. Kommunikation und Austausch zwischen Teilnehmern**

Die Hundeschule bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Zu diesem Zweck kann eine Messenger-Gruppe (bspw. WhatsApp) oder ein vergleichbares Kommunikationsmittel genutzt werden. Die Teilnahme an dieser Gruppe ist freiwillig.

### **10.1 Einverständniserklärung für Messenger-Gruppe**

Durch die freiwillige Teilnahme an der Messenger-Gruppe erklären sich die Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre Kontaktdaten (insbesondere Telefonnummer) innerhalb der Gruppe sichtbar sind.

### **10.2 Vertraulichkeit und angemessener Umgang**

Die Teilnehmer verpflichten sich, Informationen, die sie innerhalb der Messenger-Gruppe erhalten, vertraulich zu behandeln. Dies schließt persönliche Informationen anderer Teilnehmer sowie Informationen über Trainingsmethoden und -erfahrungen ein. Der Austausch sollte respektvoll und auf das gemeinsame Interesse an der Hundeschulgemeinschaft ausgerichtet sein.

### **10.3 Ausschluss aus der Messenger-Gruppe**

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, Teilnehmer, die gegen die Gruppenregeln verstoßen oder den Gruppenfrieden stören, ohne vorherige Ankündigung aus der Messenger-Gruppe auszuschließen.

### **10.4 Verantwortlichkeit für externe Plattformen**

Die Hundeschule übernimmt keine Verantwortung für die Datensicherheit und den Datenschutz externer Plattformen wie WhatsApp o.ä. Die Teilnehmer sind aufgefordert, die Datenschutzbestimmungen dieser Plattformen zu beachten.

### **10.5 Rücknahme der Einverständniserklärung**

Teilnehmer, die ihre Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Messenger-Gruppe zurückziehen möchten, können dies jederzeit schriftlich oder per E-Mail tun. Die Hundeschule wird die betreffende Person dann aus der Gruppe entfernen.

## **11. Veröffentlichung von Trainingsmaterial auf Sozialen Plattformen**

Die Hundeschule behält sich das ausschließliche Recht vor, Trainingsvideos oder Bilder, die während der Hundetrainingseinheiten entstehen, auf ihren offiziellen sozialen Plattformen oder anderen Werbematerialien zu veröffentlichen. Die Verwendung solcher Materialien durch die Hundeschule erfolgt ausschließlich zu Werbe- und Schulungszwecken.

### **11.1 Einschränkung für Kunden**

Es ist Kunden untersagt, während des Hundetrainings aufgenommenes Material, einschließlich Trainingsvideos oder Bilder, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Hundeschule, auf sozialen Plattformen oder anderen Medien zu teilen oder zu veröffentlichen.

### **11.2 Ausnahmen**

Die Hundeschule kann individuelle Vereinbarungen mit Kunden treffen, die es diesen gestatten, bestimmte Inhalte unter Berücksichtigung der Privatsphäre anderer Teilnehmer zu teilen. Solche Vereinbarungen müssen schriftlich festgehalten und von beiden Parteien akzeptiert werden.

### **11.3 Rechte der Hundeschule**

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen, die Veröffentlichung von Trainingsmaterial durch Kunden zu untersagen oder zu untersagen, insbesondere wenn dadurch die Privatsphäre anderer Teilnehmer verletzt wird oder dies gegen die Grundsätze der Hundeschule verstößt.

### **11.4 Verantwortlichkeit der Kunden**

Die Kunden sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sie keine Materialien teilen oder veröffentlichen, die die Privatsphäre, Rechte oder das Wohlbefinden anderer Teilnehmer oder Mitglieder der Hundeschule beeinträchtigen könnten.

### **11.5 Eigenes Veröffentlichungsrecht der Hundeschule**

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, Material, das von Kunden erstellt wurde, für ihre eigenen Werbezwecke zu verwenden, unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

## **12. Kündigung des Vertrags**

Die Teilnehmer haben das Recht, den Vertrag mit der Hundeschule zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und ist zum Ende eines jeden Monats möglich. Die Kündigungsfrist ist das jeweilige Monatsende, in welchem die Kündigung ausgesprochen worden ist. Die wirksame Kündigung tritt in Kraft, sobald die schriftliche Mitteilung fristgerecht bei der Hundeschule eingegangen ist.

### **12.1 Konsequenzen der Kündigung**

Mit Wirksamkeit der Kündigung entfällt die Teilnahmeberechtigung an zukünftigen Hundetrainingseinheiten. Eventuell ausstehende Zahlungen bis zum Zeitpunkt der Kündigung bleiben jedoch weiterhin fällig und müssen vollständig beglichen werden.

### **12.2 Austritt aus der WhatsApp-Gruppe**

Mit Wirksamkeit der Kündigung wird der Teilnehmer aus der WhatsApp-Gruppe entfernt. Etwaige Informationen, die vor der Kündigung innerhalb der Gruppe geteilt wurden, unterliegen weiterhin den vereinbarten Vertraulichkeitsregelungen.

### **12.3 Verlust von Privilegien und Vergünstigungen**

Die Kündigung des Vertrags kann den Verlust von eventuellen Privilegien oder vergünstigten Konditionen zur Folge haben, die mit der laufenden Teilnahme am Hundetraining verbunden waren.

### **12.4 Rückgabe von Materialien**

Alle Leihmaterialien oder sonstige Gegenstände, die im Rahmen des Hundetrainings zur Verfügung gestellt wurden, müssen nach Kündigung des Vertrags umgehend an die Hundeschule zurückgegeben werden.

## **13. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist das Amtsgericht Böblingen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **14. Veterinäramt**

Das zuständige Veterinäramt ist dem Landratsamt Böblingen zugeordnet.

## **15. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Mit der Teilnahme an Einzel- oder Gruppentrainingseinheiten der Hundeschule stimmt der Kunde den oben genannten Bedingungen und der Aufnahme in den Kundenstamm der Hundeschule zu.